

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 02.05.2017

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn

WICHTIGSTE AUFGABEN

Laut Errichtungserlass besteht die Hauptaufgabe des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung in der wissenschaftlichen Beratung des zuständigen Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Hierzu zählen

- _ die fachliche Unterstützung des vorgesetzten Ministeriums und weiterer Bundesressorts bei der Wahrnehmung ihrer ministeriellen Aufgaben auf den Gebieten der Raumordnung, der Stadtentwicklung sowie des Bau- und Wohnungswesens;
- _ die Bereitstellung zentraler, wissensbasierter Dienste und Hilfen für Bundesbehörden und die laufende Erstellung von Expertisen, Analysen und Berichten sowie Informationsunterlagen;
- _ die Wahrnehmung administrativer und prozesssteuernder Aufgaben für die Themenbereiche des Ministeriums, einschl. Vertretung des Fachressorts in nationalen und internationalen Gremien.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben befasst sich das Institut in Abstimmung mit dem Ministerium mit

- _ der Erarbeitung von Datengrundlagen und dem Betreiben einschlägiger Informationssysteme,
- _ der Vergabe, Betreuung und Auswertung von Ressortforschungsprojekten,
- _ der Durchführung von Forschungsarbeiten sowie
- _ der Auswertung aktueller Arbeiten und Diskussionen in Forschung, Politik und administrativer wie gestaltender Praxis.

WICHTIGSTE KENNGRÖSSEN

Das BBSR verfügt als Teil des BBR über keinen eigenen Personal- und Sachhaushalt. Die vom BBR jährlich aufgewendeten Personal- und Sachausgaben für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung betragen im Durchschnitt rund 14 Mio. Euro.

Vereinnahmte Drittmittel 2013–15: insgesamt rund 3,7 Mio. Euro.

Personal 2016: Zum 31.12.2016 beschäftigte das BBSR insgesamt 183 Personen, darunter 37 Wissenschaftlerinnen und 58 Wissenschaftler. Für das wissenschaftliche Personal standen 76,0 Stellen (Vollzeitäquivalente/VZÄ) grundfinanziert, 3,0 VZÄ drittmittelfinanziert sowie 16,0 VZÄ aus Aushilfs-/Annexstiteln finanziert zur Verfügung.

ORGANISATION

Das BBSR im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn, ist eine Resortforschungseinrichtung des Bundes, die 2009 aus einer Zusammenlegung des wissenschaftlichen Bereichs des BBR und des Instituts für die Erhaltung und Modernisierung von Bauwerken (IEMB), Berlin, hervorgegangen ist. Das BBSR ist eine Organisationseinheit der Bundesoberbehörde BBR ohne eigenen Rechtsstatus. Die Direktorin bzw. der Direktor des BBSR verantwortet die Leitung des Instituts gegenüber dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und ist ständige/r Vertreter/in der Präsidentin bzw. des Präsidenten des BBR. Das BBSR gliedert sich in die beiden Abteilungen Raumordnung und Städtebau sowie Bau- und Wohnungswesen.